



[www.befg-bayern.de](http://www.befg-bayern.de)

**Landesverband Bayern**

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

## Neues aus dem Libanon

Sonderausgabe Januar 2012

### Inhalt:

Wie die Hilfe für die Syrischen Flüchtlinge angekommen ist

**Dank für Eure Unterstützung**

Gebetsanliegen

Infos über weitere Projekte

### Liebe Geschwister in den bayerischen Gemeinden!

Die politische Lage im Libanon ist zwar im Moment noch stabil, das Alltagsleben geht seinen normalen Gang. Dennoch steigt die Besorgnis. Denn, so sagen sie dort, die meisten Konflikte in der Region werden irgendwann im Libanon ausgetragen.

Wegen der Aufstände in Syrien haben seit April 2011 tausende Syrischer Familien Zuflucht im Norden des Libanon gesucht. Im Juni begann die Baptistengemeinde Rahbe in 13 Dörfern regelmäßig Lebensmittel und Hygiene-Pakete an die Familien zu verteilen. Gleichzeitig erkannten sie, welche einzigartige missionarische Möglichkeit sich hier bot. Sie verteilten Neue Testamente und gaben den Menschen in persönlichen Gesprächen Zeugnis von ihrem Glauben.

Im Juli erreichte uns ein Hilferuf der Geschwister. Sie baten uns, zu helfen, damit die Arbeit weitergehen kann. Viele Gemeinden und einzelne Spender aus Bayern haben spontan geholfen, dafür möchten wir allen ein

herzliches Dankeschön weitersagen!



Shadi Saad, der Initiator, berichtet über die Arbeit:

„ Am Anfang haben die Mitarbeiter

der Gemeinde Rahbe 13 Dörfer

regelmäßig mit größeren Hilfspaketen versorgt.

Nach dem Ramadan im August konzentrierten wir uns in einem Dorf darauf, die Familien, die wir schon kennen gelernt hatten, wieder zu besuchen. So konnten wir tiefere Beziehungen zu den Menschen aufbauen, sie luden uns zum Fastenbrechen ein und wir schenkten Ihnen Lebensmittel. Und vor allem konnten wir Neue Testamente, Kinderbibeln und Kassetten mit dem Lukasevangelium weitergeben. Die momentane Konfliktsituation in Syrien hat uns als Gemeinde die Möglichkeit gegeben, den Syrern in Not ganz praktisch unsere Nächstenliebe zu zeigen. Und vor allem, ihnen die Gute Nachricht von Jesus weiter zu sagen!

>>



Bevor die Hilfspakete verteilt werden, erzählen die freiwilligen Helfer von ihrer Motivation, zu helfen: Dass Jesus sie liebt und dass sie diese Liebe weitergeben wollen. Die Offenheit für die Gute Nachricht ist groß, alle kommen: Männer, Frauen, Kinder.



Shadi berichtet weiter: „Es öffnen sich Türen auf eine Art, die wir niemals erwartet hätten! Muslimische Dörfer laden uns, die Baptistengemeinde, ein, sie zu besuchen!



Die Syrischen Flüchtlinge sind offen für das Evangelium! Mitten in der Krise können Libanesische Christen über alle kulturellen Grenzen hinweg ihre Liebe den Syrischen Muslimen zeigen! Gott gebraucht uns, um etwas Gutes aus einer sehr schwierigen Situation zu machen!“

< Samira mit ihren „neuen Freunden“, nachdem sie ihnen von Jesus erzählt hat.

Die Geschwister im Libanon brauchen unser Gebet. Hier einige **Gebetsanliegen:**

Frieden in der Region, dass die Krise in Syrien friedlich gelöst wird und die Minderheiten respektiert werden.

Für die Menschen, die in der Krise in Syrien jede Woche ihre Jobs, ihr Zuhause oder sogar Familienangehörige verlieren, dass sie den wahren Frieden in Jesus Christus finden.

Bewahrung der Geschwister im Libanon auch bei ihren missionarischen Aktionen. Dass die Offenheit für das Evangelium anhält und die Menschen nicht für ihren Glauben verfolgt werden.

Ermunterung der Christen, auch in der unsicheren Lage im Land zu bleiben und die Hoffnung niemals aufzugeben, sondern weiter zu tragen.



## Geplante Projekte:

Überall im Libanon sind die Kinder am stärksten von Armut und Unsicherheit betroffen. Eine soziale Absicherung existiert für die meisten nicht. Wir möchten deshalb unsere Geschwister im Libanon bei verschiedenen Projekten unterstützen, die **besonders bedürftigen Kindern** helfen wollen:

In speziellen **Camps** können die Mitarbeiter individuell auf die Kinder aus sehr schwierigen Verhältnissen eingehen. Die Kinder erfahren teilweise zum ersten Mal Zuwendung und Liebe und lernen langsam, dass sie einem Menschen vertrauen können. Jugendpastor Joseph Kazzi und sein Team vom Baptistischen Jugendwerk werden im nächsten Jahr einen besonderen Schwerpunkt auf diese Arbeit setzen. Die Teilnahme eines Kindes an einem solchen Camp kostet 165 USD (ca. 130 EUR).

Geplant sind außerdem Projekte, die Straßenkindern und Jugendlichen eine Ausbildung ermöglichen und ihnen helfen, sich Einkommensmöglichkeiten und damit eine Zukunft zu verschaffen. Wir werden in



unseren Newslettern weiter davon berichten.

Ganz herzliche Grüße von eurem Libanon-Team:  
Christiane Zeller  
Esther Mankin  
Klaus-Peter Marquäß  
Reinhard Bouecke

Spenden für die Arbeit der libanesischen Baptisten können mit dem Stichwort 'Libanon' auf das Konto des Landesverbandes Bayern im BEFG, KontoNr. 182508 bei der SKB Bad Homburg, BLZ 50092100, überwiesen werden.